



Landeshauptstadt München, Direktorium
Meindlstraße 14, 81373 München

**An
alle Mitglieder
des Bezirksausschusses 6 Sendling**

Vorsitzender:
Markus S. Lutz
Kraelerstr. 4
81373 München
ba@markus-lutz.com

Geschäftsstelle:
Meindlstr. 14, 81373 München
Telefon: 233 33881
Telefax: 233 33885
E-Mail: bag-sued.dir@muenchen.de

München, 06.03.2014

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 6 vom 10.03.2014

Leitung: Herr Lutz
Ort: im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses Sendling, Meindlstraße 16
Beginn: 19.10 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

1. Beschluss über die Tagesordnung / Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Es sind 16 Bezirksausschussmitglieder anwesend, die Beschlussfähigkeit ist damit festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.
Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

2. Referatsvertreter nehmen Stellung

**1. Parkraummanagement in Sendling - aktueller Sachstand und Planungsreferat
Bestandsaufnahme nach mehr als drei Jahren Parkraummanagement KVR
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05404**

Die Vertreter des Planungsreferates und des Kreisverwaltungsreferates stellen den derzeitigen Sachstand des Parkraummanagements in Sendling dar. Insgesamt wird festgestellt, dass die Einführung des Parkraummanagements durchwegs Verbesserungen für die Anwohner gebracht hat. Besonders im Parkraummanagementgebiet Untersendling besteht jedoch ein erhebliches Missverhältnis zwischen der Zahl der ausgegebenen Parkraumlizenzen und der tatsächlich vorhandenen Stellplätze.

► Kenntnisnahme

2. Förderung von Gemeinschaftsnutzgärten; Errichtung eines Gemeinschaftsnutzgartens auf einem Teilbereich der Stemmerwiese

Der Vertreter der Initiative Urban Farming stellt sein Konzept vor und bringt einen Antrag ein, auf einer Teilfläche der Stemmerwiese einen Gemeinschaftsnutzgarten einzurichten.

Herr Dill erklärt, dass sich der Sendlinger Bezirksausschuss bereits vor Jahren darauf verständigt hat, die Stemmerwiese von jedweder Nutzung freizuhalten und allein als Spiel- und Liegefläche zu erhalten. Allenfalls wäre die Nutzung der an den Bahndamm angrenzenden Bienenwiese als Gemeinschaftsnutzgarten denkbar. Hinsichtlich des eingereichten Antrags wird der Initiative empfohlen, vor einer Antragstellung im Bezirksausschuss mit der Sendlinger Kulturschmiede Kontakt aufzunehmen, die sich bereits seit Jahrzehnten für einen unveränderten Erhalt der Stemmerwiese und des Stemmerhofes einsetzt.

► Kenntnisnahme

3. Vorstellung von Herrn Boris Schwartz, Leiter der Markthallen München Kommunalreferat

Herr Schwartz berichtet zu folgenden Themen

- Einrichtung eines Schülerlabors auf dem Großmarkthallengelände (TOP 13.3)
- Kostenfreie Durchfahrt durch das Gelände der Großmarkthalle für den LKW-Verkehr zum UNIVEG-Gelände

Herr Dill schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Firma Univeg um eine Bestätigung zu bitten, dass die Laderampe in der Gotzinger Straße 15 im Zuge des beantragten Bauvorhabens aufgegeben wird. Darüber hinaus werden beim Kreisverwaltungsreferat Hinweisschilder für die geänderte Zufahrt zum Univeg-Gelände über das Haupttor der Großmarkthalle in der Schäftlarnstr. beantragt.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- Derzeitige Sanierung des Brunnthalerparkplatzes; der Parkplatz soll später teilweise für Mitarbeiter der Großmarkthalle, teilweise als Anwohnerstellplatz genutzt werden.
- Errichtung eines Eidechsenbiotops auf dem südlichen Teil des Großmarkthallengelände

13.2 Wiederbelebung der Sortieranlage in der Großmarkthalle; BA-Anträge Nr. 4851 und 5249 / BV-Empfehlung Nr. 1981

Markthallen

A

- Behandlung vorgezogen -

Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme beschlossen:

Der Vorlage wird grundsätzlich zugestimmt. Jedoch fordert der Sendlinger Bezirksausschuss die Leitung der Markthallen auf, bei der Ausschreibung des "Gemüseladens" der Prägung des Großmarkthallenumfeldes entsprechend einen Händler zu finden, "der die Sprache seiner bisherigen Kundschaft spricht".

Es ist der ausdrückliche Wunsch des Bezirksausschusses, in den Geschäften der Sortieranlage das über lange Jahre gewachsene „Klein-Istanbul-Flair“ wiederherzustellen. Wie vormals sollen in dem Laden Lebensmittel, Obst, Gemüse und Fleisch angeboten werden.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3. Soziales und Sozialreferat

1. Mieterbeirat - Berufung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Bezirksausschuss des 6. Stadtbezirkes

Sozialreferat

U

- Kenntnisnahme

2. Unterbringung von Flüchtlingen / Wohnungslosen; Informationsveranstaltung am 27.02.14

Sozialreferat

U

- Kenntnisnahme

- | | | | |
|------|--|----------------------|----------|
| 3. | Protokoll der Informationsveranstaltung des Sozialreferates vom 12.12.2013
▶ Kenntnisnahme | Sozialreferat | U |
|
 | | | |
| 4. | <u>Referat für Bildung und Sport</u> | | |
| 1. | Sanierungsstau am Klenze-Gymnasium
<u>Herr Lutz</u> schlägt vor, das Schreiben zur Prüfung und Stellungnahme an das Referat für Bildung und Sport weiterzuleiten.
Beschluss: Zustimmung einstimmig | Elternbeirat | |
| 2. | Dante-Schulbad wieder in Betrieb
▶ Kenntnisnahme | RBS | U |
|
 | | | |
| 5. | <u>Gaststättenangelegenheiten</u> | | |
| 1. | Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
|
 | | | |
| 6. | <u>Verkehrsangelegenheiten</u> | | |
| 1. | Ambulanter Straßenhandel in der Grünanlage ggü. Kidlerplatz 8
Dem Sondernutzungsantrag wird unter der Bedingung zugestimmt, dass kein Generator zum Einsatz kommt.
Beschluss: Zustimmung einstimmig | KVR | A |
| 2. | Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien und der Sondernutzungs-gebührensatzung
Da das KVR einer weiteren Fristverlängerung nicht zugestimmt hat, war eine formgerechte Behandlung der Angelegenheiten in der BA-Sitzung nicht möglich. Die zuvor mit den Fraktionen abgestimmte, von Herrn Dill ausgearbeitete Stellungnahme wurde daher bereits durch den BA-Vorsitzenden weitergegeben.
▶ Kenntnisnahme

<u>Herr Kaiser</u> erklärt in diesem Zusammenhang, dass die CSU-Fraktion eine Restgehwegbreite von 160 cm für ausreichend erachtet. Den übrigen Festsetzungen der BA-Stellungnahme wird entsprochen.
<u>Frau Stark</u> stimmt der Auffassung von Herrn Kaiser zu. Jedoch hält sie stadtweit einheitliche Vorgaben für die Genehmigung von Warenstellagen für erforderlich. | | A |
| 3. | Parksituation in der Wackersberger Straße
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
| 4. | Feuerwehruzufahrt zum Margaretenplatz; Errichtung eines absoluten Haltverbots mit dem Zusatz Feuerwehruzufahrt
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |
| 5. | Lichtzeichenanlagen Bauprogramm; Errichtung einer Fahrradampel mit Rechtsabbiegerpfeil an der Kreuzung Implers- / Oberländerstraße
▶ Kenntnisnahme | KVR | U |

- | | | |
|---|---------------------------------|------------------|
| <p>6. Public Viewing Am Harras zur Fußball-WM 2014
Die Beratung und Beschlussfassung über die Veranstaltung wird in die Aprilsitzung verlagt.
► Kenntnisnahme</p> | <p>KVR</p> | <p>A</p> |
| <p>7. Nutzungsantrag Theresienwiese für das REWE-Family-Fest 2014
Der Sendlinger Bezirksausschuss schließt sich hinsichtlich des REWE- Family-Festes 2014 der Stellungnahme des Bezirksausschusses 2 an.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>RAW</p> | <p>U</p> |
| <p>8. Informationsveranstaltung der SWM am 24.03.2014
<u>Frau Holzbauer</u> wird an der Veranstaltung teilnehmen.
► Kenntnisnahme</p> | <p>SWM</p> | <p>U</p> |
| <p>9. Vorstellung der baulichen Machbarkeitsstudie U9
► Kenntnisnahme</p> | <p>SWM</p> | <p>U</p> |
| <p>10. Untersuchung zum Wirtschaftsverkehr in München
► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>11. Grundsatzbeschluss zum Fahrradvermietsystem "MVG Rad"
► Kenntnisnahme</p> | <p>RAW</p> | <p>U</p> |
| <p>12. Antrag Sendlinger Maifest 2014
Der Durchführung der Veranstaltung wird zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| <p>13. Sommertreff des Mütterzentrums Sendling am Valleyplatz
Der Durchführung der Veranstaltung wird zugestimmt.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>KVR</p> | <p>A</p> |
| <p>14. Verlegung des Taxistandplatzes Am Harras
Wiedervorlage des Vorgangs in der Maisitzung.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>KVR</p> | <p>WV</p> |
| <p>15. Flauchersteg für Radfahrer öffnen
Da sich derzeit kaum ein Radfahrer an das Fahrverbot hält und dieses von städtischer Seite auch nicht konsequent durchgesetzt wird, kann auch heute schon beobachtet werden, dass das Miteinander zwischen Fußgängern und Radfahrern auf dem Flauchersteg gut funktioniert. Das heißt, dass Radfahrer je nach Fußgängeraufkommen auf dem Steg ohnehin ganz automatisch ihre Geschwindigkeit anpassen und bis hin zum Schritttempo reduzieren. Der Sendlinger Bezirksausschuss bleibt daher ungeachtet des Antwortschreibens des Baureferates bei seiner bisherigen Stellungnahme und fordert das Baureferat auf, die Beschilderung entsprechend anzupassen, am besten mit einem Fußgängerschild und dem Zusatz „Fahrradfahren erlaubt“.
Beschluss: Zustimmung mehrheitlich</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
| <p>16. Am Harras 15; Warenstellage und mobiler Fahrradständer
<u>Herr Dill</u> erklärt, dass das Kreisverwaltungsreferat derzeit an einer Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien arbeitet. Es ist davon auszugehen, dass sich durch die vorgesehenen Änderungen in den Richtlinien auch grundsätzliche Änderungen bei der Möblierung des öffentliche Raums, insbesondere in Fußgängerzonen, wie dem Harras ergeben.</p> | <p>Oberbürgermeister</p> | <p>U</p> |

Das Kreisverwaltungsreferat wird daher gebeten, den Vollzug der o. g. Sondernutzungsangelegenheiten bis zum Erlass der neuen Sondernutzungsrichtlinien auszusetzen, damit nicht die jetzt ausgesprochenen Genehmigungen evtl. später wieder zurückgenommen werden müssen.
Beschluss: **Zustimmung mehrheitlich** – gegen die Stimmen der CSU-Fraktion.

17. **Fernwärmeprojekt Implerstraße** **SWM** **U**
▶ Kenntnisnahme
18. **Schienenschleifarbeiten U6; Schienenersatzverkehr zwischen Harras und Klinikum Großhadern** **MVG** **U**
▶ Kenntnisnahme

7. BA- und BA-Satzungsangelegenheiten / Budget

1. **Benennung von Straßen und Wegen in Grünanlagen** **Kommunalreferat** **A**
Der Bezirksausschuss schließt sich der Auffassung der Verwaltung an, wonach eine Benennung von Straßen und Wegen in Grünanlagen nicht notwendig ist.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

2. **Budgetantrag der Seniorenvertretung Sendling; Druck, Grafik und Planung des Seniorenstadtteilplans Sendling; € 1000,-** **Direktorium** **E**
Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Bergmann einen Geschäftsordnungsantrag auf „Schluss der Rednerliste“.
Abstimmung über den GO-Antrag.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Abstimmung über den Zuschussantrag in der beantragten Höhe von € 1000,- als einmalige Anschubfinanzierung.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Gemäß dem Kostenvoranschlag der ausführenden Firma haben sich die Kosten zwischenzeitlich auf € 1190,- erhöht. Falls die Sendlinger Seniorenvertretung einen Änderungsantrag über den erhöhten Betrag einbringt, stimmt der Sendlinger Bezirksausschuss auch einen Bezuschussung mit € 1190,- als einmalige Anschubfinanzierung zu.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

3. **Voranmeldung der Budgetanträge 2014**
Herr Kaiser berichtet über die eingegangenen Budgetvoranmeldungen. Die im Unterausschuss Budget abgestimmten Zuschussvorschläge liegen dem Protokoll bei.
▶ Kenntnisnahme

4. **Budgetbedarf für das Sendlinger Maifest; € 2500,-**
Herr Lutz erklärt, dass der Betrag für das Kulturprogramm, die Zeltkosten, sowie für die Getränkutscheine für die Umzugsteilnehmer verwendet werden sollen.
Herr Dill bittet darum, eine detaillierte Kostenaufstellung baldmöglichst nachzureichen.
Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Dr. Rosner einen Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung.
Abstimmung über den GO-Antrag.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

Abstimmung über die Bezuschussung des Maifestes mit € 2500,-.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

<p>5. Budgetantrag Stadtimker München, öff. Sensenmähwochenende und Tag der offenen Tür beim Imker auf der Stemmerwiese; € 1100,- Der Antrag wird um die Personalkosten auf € 850,- gekürzt. Beschluss: Zustimmung einstimmig</p>	<p>Direktorium</p>	<p>E</p>
<p>6. Vorberatungen in der BA-Satzungskommission vom 28.11.2013 ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Direktorium</p>	<p>U</p>
<p>8. <u>Referat für Stadtplanung und Bauordnung</u></p>		
<p>1. Meldelisten Bauvorhaben ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>2. Bauvorhaben Lindwurmstraße 124 Auf Vorschlag von <u>Herrn Dill</u> wird folgende Stellungnahme beschlossen: ▶ Der Bezirksausschuss bittet die Lokalbaukommission um eine versammlungsstättenrechtliche Würdigung des Vorhabens. ▶ Welcher zusätzliche Stellplatzbedarf wird durch die Nutzung als Veranstaltungsraum für bis zu 442 Personen ausgelöst? ▶ An welcher Stelle wird dieser Stellplatzbedarf gedeckt? ▶ Welche Lärmemissionen sind durch die geplante Nutzungsänderung zu erwarten? ▶ Es soll ein Besichtigungstermin des BA stattfinden. ▶ Der Bauträger wird zudem aufgefordert, sein Betriebskonzept in einer BA-Sitzung vorzustellen. Darüber hinausgehend wird das Bauvorhaben zur Kenntnis genommen. Beschluss: Zustimmung einstimmig</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>A</p>
<p>3. Bauvorhaben Brudermühlstr. 24 - 30; Antwortschreiben ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Südhausbau</p>	<p>U</p>
<p>4. Bauvorhaben Lindenschmitstr. 37 - Zurückziehung ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>5. Bauvorhaben Gotzinger Str. 15; Reaktionen der Leitung von Univeg und Großmarkthalle auf die Lärmbeschwerden aus den umliegenden Wohngebieten ▶ Kenntnisnahme</p>		<p>U</p>
<p>6. Landwirtschaft auf Dächern in der Stadt ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>7. Urbanes Gärtnern in München ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>8. Bauvorhaben Hans-Preißinger-Str. 8 – Stellungnahme Denkmalschutz ▶ Kenntnisnahme</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>U</p>
<p>9. Bauvorhaben Schmied-Kochel-Str. 13 Auf Vorschlag von <u>Frau Rosner-Grages</u> wird folgende Stellungnahme beschlossen: Das Obergeschoss des Rückgebäudes Schmied-Kochel-Straße 13 ist Gemeinschaftseigentum. Die LBK wird daher gebeten zu überprüfen, ob eine Nutzungsgenehmigung durch die Miteigentümer vorliegt. Dem Wissen der Eigentümergemeinschaft nach liegt eine solche nicht vor und soll auch nicht erteilt werden.</p>	<p>Planungsreferat</p>	<p>A</p>

Eine Nutzung zum Aufenthalt von Personen wurde wegen nicht ausreichender Fluchtwege schon im März 1999 feuerpolizeilich untersagt. Ein entsprechendes Schreiben vom 18.03.1999 sollte dem Planungsreferat HA IV vorliegen.

Wir bitten Sie zu prüfen, ob inzwischen eine feuerpolizeiliche Genehmigung vorliegt. Eine solche ist der Eigentümergemeinschaft unbekannt.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

10. Bauvorhaben Daiserstr. 22 **Planungsreferat** **A**
Die vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

11. Bauvorhaben Brudermühlstr. **Planungsreferat** **A**
Die vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

12. Bauvorhaben Lindwurmstr. 108 **Planungsreferat** **A**
Auf Vorschlag von Herrn Dill wird folgende Stellungnahme beschlossen:
Vorhandener Wohnraum ist in München eine Kostbarkeit; der Bezirksausschuss lehnt schon allein aus diesem Grund die Umnutzung von Wohnraum in Hotel und damit das gesamte Bauvorhaben ab.
Außerdem werden folgende Fragen bzw. Punkte beschlossen:
▶ Liegt für das Vorhaben bereits eine Zweckentfremdungsgenehmigung vor? Der BA stimmt dem Antrag auf Zweckentfremdung nicht zu.
▶ Eine Befreiung von der Fahrradstellplatzsatzung soll nicht erteilt werden.
▶ Der Fällung einer Pappel auf öffentlichen Grund zum Zwecke der Baustelleneinrichtung wird nicht zugestimmt.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

13. Bauvorhaben Lipowskystr. 17 – 19 **Planungsreferat** **A**
Die vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

14. Bauvorhaben Plinganserstr. 112 **Planungsreferat** **A**
Die vorgelegte Planung wird zur Kenntnis genommen.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

15. Bauvorhaben Lindwurmstr. 191 **Planungsreferat** **A**
Die Behandlung des Bauvorhabens wird in die nächste BA-Sitzung vertagt.
▶ Kenntnisnahme

Herr Dill schlägt vor, bei der LBK hinsichtlich des aktuellen Sachstandes im Genehmigungsverfahren des Bauvorhabens Plinganserstr. 7 eine Stellungnahme anzufordern.

Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

9. Baureferat

1. Margaretenplatz Fahrbahnsanierung **Baureferat** **A**
Der vorgesehenen Maßnahme wird zugestimmt. Herr Kaiser weist darauf hin, dass die Arbeiten am Plattenbelag am westlichen Kirchenvorplatz so ausgeführt werden sollen, dass er der Belastung der vorgesehenen Erweiterung des Wochenmarktes gewachsen ist.
Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

- | | | |
|--|-------------------|----------|
| 2. Errichtung einer öff. Toilettenanlage im Bereich der Spielfläche des Bahndeckels Theresienhöhe; BA-Antrag Nr. 5072 | Baureferat | U |
| ▶ Kenntnisnahme | | |
| 3. Jubiläum 175 Jahre Flaucheranlagen und Stadtgartendirektion am 09.08.2014; Rederecht des BA6 | Baureferat | U |
| <p>Hinsichtlich des Schreibens des Baureferates-Gartenbau zum Rederecht des Bezirksausschuss im Rahmen des Flaucherjubiläums wird folgende Stellungnahme beschlossen:
 Der Sendlinger Bezirksausschuss stellt für ein würdiges Jubiläumfest des Flauchers und der Stadtgartendirektion selbstverständlich die unserem Stadtbezirk angehörigen Flaucheranlagen völlig unbürokratisch zur Verfügung.</p> <p>Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Mitarbeiter des Gartenbau derzeit in regelmäßigen Treffen mit dem Arbeitskreis Veranstaltungen des Sendlinger Bezirksausschusses die Planungen für die Festveranstaltung vornehmen.</p> <p>Auch konnten seitens des Sendlinger Bezirksausschusses einige Vereine aus dem Stadtbezirk für entsprechende Beiträge zur Veranstaltung gewonnen werden. So beteiligt sich beispielsweise die Sendlinger Kulturschmiede mit der Ausstellung "175 Jahre Flaucher – 175 Jahre Stadtgrün", die der Sendlinger Bezirksausschuss mit € 1680,- aus seinem Budget bezuschussen wird.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| 4. Flaucheranlagen; Wegeumbau im Bereich des Trampelpfades zwischen Isarufer und Baumschulgelände | Baureferat | U |
| ▶ Kenntnisnahme | | |
| 5. Hundekot in Sendlinger Grünanlagen und Straßen | BGS | U |
| <p>Das Baureferat – Gartenbau wird gebeten, die in dem Bürgerschreiben genannten Örtlichkeiten in Augenschein zu nehmen, vorhandenen Hundekot durch eine gezielte Säuberungsaktion beseitigen zu lassen und in den kommenden Wochen verstärkt die Grünanlagenaufsicht in die genannten Anlagen zu entsenden, damit die geschilderte Situation kurzfristig verbessert werden kann.</p> <p>Der Bezirksausschuss beantragt außerdem die Aufstellung eines weiteren großen Müllbehälters an der „Hundewiese“ am Marterl der Stemmerwiese.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| 6. Kinderspielplatz auf der Grünanlage am Gotzinger Platz | BGS | U |
| <p>Der Verfasser des Schreibens wird darauf hingewiesen, dass der Wunsch, für die am Gotzinger Platz wohnhaften Kinder einen kleinen Spielplatz unmittelbar vor den Wohnhäusern haben zu wollen, nachvollziehbar ist. Jedoch hält der Bezirksausschuss den Platz für die Errichtung von Spielgeräten für nicht geeignet, da davon auszugehen ist, dass dies nicht nur die Kinder aus den umliegenden Wohnhäusern anziehen würde und die kleine Fläche und die umliegende Wohnbebauung eingeschlossen so übermäßig belastet würden.</p> <p>Der Sendlinger Bezirksausschuss hat sich daher bereits vor Jahren darauf verständigt, dass die Grünfläche am Gotzinger Platz nicht mit Spielgeräten ausgestattet werden soll.</p> <p>Aber auch eine freie Rasenfläche bietet wunderbare Möglichkeiten zum Spielen und Toben. Darüber hinaus gibt es außerdem als gute Alternative in unmittelbarer Nähe den Valleyspielplatz.</p> <p>Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| 7. Darstellung der Skateinfrastruktur in München | Baureferat | U |
| ▶ Kenntnisnahme | | |
| 8. Darstellung und Überarbeitung der Mähkonzepte auf städt. Grünflächen und Verkehrsbegleitgrün | Baureferat | U |
| ▶ Kenntnisnahme | | |

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <p>9. Kleingartenverband München e. V. unterstützen
 ▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
| <p>10. Aktion Saubere Stadt – Weiterentwicklung
 ▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Baureferat</p> | <p>U</p> |
| 10. <u>Baum- und Umweltschutz</u> | | |
| <p>1. Baumfällung Schäftlarnstr. 72 - 74
 Frau <u>Heidemarie Simon</u> bringt aus dem Unterausschuss folgenden Beschlussvorschlag ein:
 Die Fällung der beantragten Bäume wird einstimmig abgelehnt. Eine Beschädigung der Tiefgarage kann nicht nachvollzogen werden, jedoch sind die beantragten Bäume in gutem Zustand, sie sind ortsbildprägend und außerdem der komplette Baumbestand auf dem Grundstück.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>2. Baumfällung Lipowskystr. 8
 ▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>3. Baumfällung Plinganserstr. 32
 Der Fällung wird gegen Ersatzpflanzung zugestimmt.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>4. Baumfällung Leipartstr. 10 – 20
 Der Fällung wird gegen Ersatzpflanzung zugestimmt.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>A</p> |
| <p>5. Fällgenehmigung Spitzahorn Meindlstraße 5
 ▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |
| <p><u>Herr Dr. Rosner</u> bittet darum, bei er LBK anzufragen, ob dort ein Fällantrag für fünf Bäume auf dem Anwesen Aberlestraße 5 vorliegt. Falls nicht, wird um hierzu um Prüfung und Stellungnahme vor Ort gebeten.
 <u>Herr Winter</u> bittet darüber hinaus um Mitteilung, wie viele unter die Baumschutzverordnung der Landeshauptstadt München fallende Bäume im Jahr 2013 in Sendling gefällt wurden.
 Die Anfragen werden an die LBK weitergeleitet.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | | |
| 11. <u>Bürgerversammlungsempfehlungen</u> | | |
| <p>1. Konsequente Durchsetzung des Taubenfütterungsverbot
 BV-Empfehlung Nr. 1985 vom 15.10.2013
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>KVR</p> | <p>E</p> |
| <p>2. Bessere Kennzeichnung der Fahrradstraßen in der Meindl- und Margaretenstraße; Überwachung der Autofahrer und Radfahrer
 BV-Empfehlung Nr. 1959 vom 15.10.2013
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>KVR</p> | <p>E</p> |

- | | | |
|---|---------------------------------|-----------------|
| <p>3. Radfahren auf dem Gehweg an den Bushaltestellen in der Albert-Roßhaupter-Straße Höhe Bahnunterführung
 BV-Empfehlung Nr. 1966 am 15.10.2013
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>KVR</p> | <p>E</p> |
| <p>4. Hochbunker Gaißacher Str. / Thalkirchner Str. für Kunst- und Kulturveranstaltungen nutzbar machen
 BV-Empfehlung Nr. 1982 vom 15.10.13
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Kommunalreferat</p> | <p>E</p> |
| <p>5. Verursacher für Straßenschäden haftbar machen
 BV-Empfehlung Nr. 1977 vom 15.10.13
 Das Bürgerschreiben wird mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme an das Baureferat – Tiefbau weitergeleitet.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>BGS</p> | <p>U</p> |
| <p>6. S-Bahnhof Harras; Ausrüstung der Treppe am nördlichen Zugang mit einer schiefen Ebene für Gepäck, Fahrräder und Kinderwagen / Anbringen eines zusätzlichen Parkscheinautomaten am nördlichen Bahnsteigzugang; BV-Empfehlung Nr. 1521 vom 16.10.2012
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Oberbürgermeister</p> | <p>U</p> |

12. Anträge

- | | | |
|--|----------------------------------|--|
| <p>1. LED-Informationstafel für die öffentlichen Verkehrsmittel am Harras
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>SPD-Fraktion</p> | |
| <p>2. Flächen für Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen in Sendling zur Verfügung stellen
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>SPD-Fraktion</p> | |
| <p>3. Umgestaltung des Kidlerplatzes
 <u>Herr Kaiser</u> weist darauf hin, dass die CSU-Fraktion dem Antrag aufgrund der ohnehin äußerst begrenzten Parkplatzsituation im Parklizenzengebiet Untersendling und den unmittelbar angrenzenden Neuhofener Anlagen nicht zustimmen wird.

 <u>Herr Dill</u> weist darauf hin, dass seitens der SPD-Fraktion dem Antrag zugestimmt wird. Davon unberührt bleibt aber der Antrag auf Errichtung einer Mobilitätsstation am Kidlerplatz bestehen.

 Abstimmung über den Antrag.
 Beschluss: Zustimmung mehrheitlich</p> | <p>Bündnis 90 / Grüne</p> | |

13. Verschiedenes

- | | | |
|--|-----------------------------|-----------------|
| <p>1. Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 - 2018
 Die Beschlussfassung wird auf Vorschlag von <u>Herrn Dr. Rosner</u> in die Aprilsitzung verlagert.
 Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Stadtkämmerei</p> | <p>A</p> |
| <p>2. Wiederbelebung der Sortieranlage in der Großmarkthalle; BA-Anträge Nr. 4851 und 5249 / BV-Empfehlung Nr. 1981
 Die Behandlung dieses TOP erfolgt unter TOP 2.3.</p> | <p>Markthallen</p> | <p>A</p> |

- | | | |
|--|--|-----------------|
| <p>3. Schülerlabor Großmarkthalle München
▶ Kenntnisnahme</p> | <p>RGU</p> | <p>U</p> |
| <p>4. Münchner Volkstheater - Großmarkthalle Halle 1 als altern. Standort
▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Kulturreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>5. Nutzungskonzept für den "Kulturbunker Sendling"
Das von Kunst in Sendling entwickelte Konzept wird sehr begrüßt und mit ausdrücklicher Befürwortung an das Kulturreferat übermittelt. Die Initiative erhält ein Dankschreiben.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Kunst in Sendling</p> | <p>U</p> |
| <p>6. Verschiedene Versammlungen in Sendling
▶ Kenntnisnahme</p> | <p>KVR</p> | <p>U</p> |
| <p>7. Infoblatt zum Bürgerbegehren gegen das ZIE-M; Verteilstopp für die Landeshauptstadt München bis zur Kommunalwahl
▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Fachstelle gegen Rechtsextremismus</p> | <p>U</p> |
| <p>8. Grundstücksgeschäft Bleyerstraße 6
▶ Kenntnisnahme</p> | <p>Kommunalreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>9. Mehr Unterstützung des Kulturreferates bei Veranstaltungen der BAs
Der Sendlinger Bezirksausschuss bedankt sich für die durch das Kulturreferat übermittelte Checkliste für Veranstaltungen, die viele hilfreiche Informationen enthält.
Darüber hinaus wird das Kulturreferat gebeten, auch weiterhin die Veranstaltungen der Bezirksausschüsse mit den erforderlichen Materialien und insbesondere auch durch die Mitarbeit der Fachleute des Kulturreferates zu unterstützen.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> <p>▶ <u>Frau Holzbauer</u> bittet um Entfernung zweier Schrottfahrräder am U-Bahnaufgang Implersstraße / Alramstraße durch das Baureferat.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> <p>▶ <u>Frau Holzbauer</u> weist darauf hin, dass sich an der Südostecke der Kreuzung Kidler- / Lindenschmitstraße durch ständiges Beparken der Bauminsel eine tiefe Mulde gebildet hat. Diese Mulde ist bereits so stark verdichtet, dass das Regenwasser nicht mehr versickern kann. Das Baureferat wird daher gebeten, diese Bauminsel so zu überarbeiten, dass der Wurzelstock des vorhandenen Baumes wieder Luft bekommt. Außerdem soll der Wurzelbereich durch bauliche Maßnahmen so geschützt werden, dass kein Fahrzeug mehr darauf parken kann.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> <p>▶ <u>Frau Stark</u> weist darauf hin, dass die gesamte Fallstraße gerne als LKW-Abstellplatz angefahren wird. Oft werden die Motoren der Lastwägen bereits einige Zeit vor dem Losfahren gestartet, damit diese Betriebstemperatur erreichen. Dies führt aber gerade in den Morgenstunden zu einer großen Lärmbelästigung und Abgasbelastung für die Anwohner.
Das Kreisverwaltungsreferat wird um Prüfung und Übermittlung eines Lösungsvorschlages gebeten.
Beschluss: Zustimmung einstimmig</p> | <p>Kulturreferat</p> | <p>U</p> |

► Frau Fürst weist darauf hin, dass sich in der Bauminsel am nördlichen Ende der Karwendelstraße wieder viele Abfälle gefangen haben und eine Reinigung daher dringend notwendig ist. Das Baureferat-Gartenbau wird aufgefordert, die erforderliche Reinigung kurzfristig vorzunehmen.
 Beschluss: **Zustimmung einstimmig**

14. Nichtöffentliche Angelegenheiten

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------------|
| <p>1. Zweckentfremdung von Wohnraum, Oberländerstraße
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Sozialreferat</p> | <p>U</p> |
| <p>2. Abgeschlossenheitsbescheinigungen
 ► Kenntnisnahme</p> | <p>Planungsreferat</p> | <p>U</p> |

Sitzungsleiter

Protokollführer

gez.

gez.

Markus S. Lutz
 Vorsitzender des Sendlinger Bezirksausschusses

Ingomar Thaler
 BA-Geschäftsstelle Süd

Termine des Bezirksausschusses 6 – Sendling für das Jahr 2014

Die BA-Sitzungen finden soweit möglich, jeweils am ersten Montag des Monats, ab 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Sozialbürgerhauses in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014 (Do.)	10.02.2014	10.03.2014	10.04.2014 (Do., 18.00 Uhr)
05.05.2014	02.06.2014	07.07.2014	04.08.2014
01.09.2014	06.10.2014	03.11.2014	01.12.2014

Die Bürgersprechstunde findet grundsätzlich jeweils am Donnerstag nach der BA-Sitzung von 15.30 – 17.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Süd, in der Meindlstraße 14 statt.

09.01.2014	13.02.2014	13.03.2014	10.04.2014
08.05.2014	05.06.2014	10.07.2014	07.08.2014
04.09.2014	09.10.2014	06.11.2014	04.12.2014

Die **Bürgerversammlung** findet am 18.11.2014 um 19.00 Uhr in der Dreifachturnhalle in der **Gaißacher Straße** statt.